



Foto: Thomas Ott, www.o2t.de



Foto: Thomas Ott, www.o2t.de

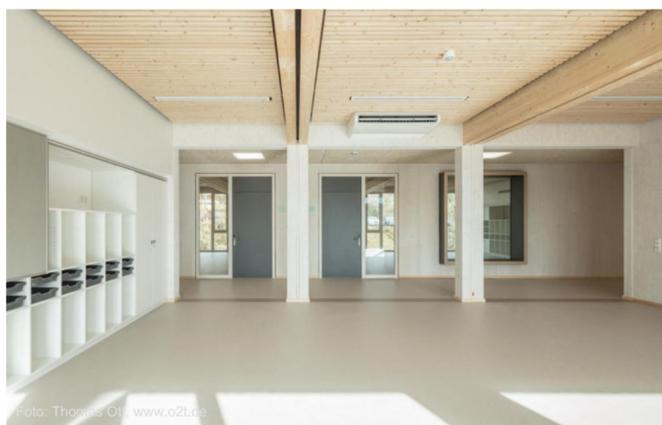


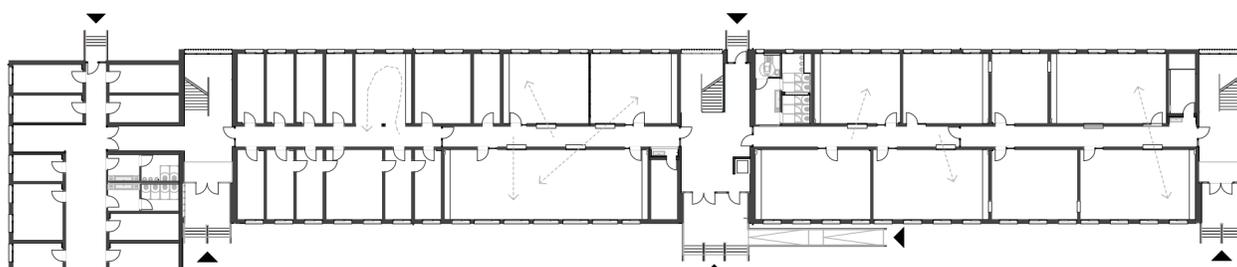
Foto: Thomas Ott, www.o2t.de



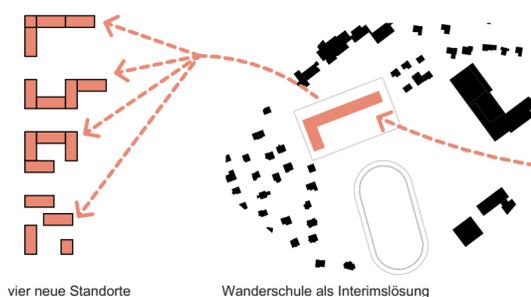
Foto: Thomas Ott, www.o2t.de



Schnitt 1:500



Grundriss EG 1:500

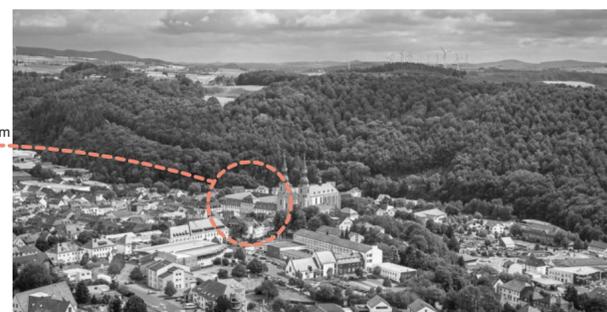


vier neue Standorte

Wanderschule als Interimslösung



Montage der Module



Bedarf Interim

Sanierung des historischen Schulgebäudes

Die "Wanderschule"

Innerhalb kurzer Zeit entstand im Eifelkreis Bitburg-Prüm für rund 800 Gymnasiast:Innen zzgl. Lehrerkollegium/Verwaltung eine mobile, „wiederverwendbare“ Schule. Ein an den Passivhausstandard angelehntes Holzmodulgebäude, das in einigen Jahren demontiert und in jeweils kleineren Einheiten an vier anderen Standorten wieder aufgebaut werden soll. Eine ARGE aus drei leistungsstarken Holzbaunternehmen hat insgesamt 270 Raummodule an drei verschiedenen Standorten produziert und dann an der Baustelle zusammengefügt, ergänzt mit Elementen für Flur, Treppenhaus, Bodenplatte und Dach. Da jedes Modul gleiche statische Anforderungen erfüllt, kann es später an beliebiger Stelle wieder verwendet werden, egal ob im EG oder OG. Spezielle Fügedetails ermöglichen eine schnelle und sichere Montage und Demontage (Holzdollen als Montagehilfe, Schallentkopplung über Phone-Strips). Die Module untereinander sind nicht kraftschlüssig verbunden, sondern lediglich lose aufeinandergestapelt. Ein 60 m² großer Klassenraum der Interimsschule besteht aus drei 20 m²-Modulen: Einem mit Schrankzone (inkl. Lüftungstechnik), einem mit Anschlüssen für digitale Tafeln und Tür sowie einem Mittelmodul (bzw. mehreren Mittelmodulen bei größeren Räumen). Zusammen mit kleineren, abgetrennten Differenzierungsräumen sowie zum Flur hin gänzlich offenen Bereichen bietet sich eine Vielzahl unterschiedlicher, räumlicher Qualitäten, die ein Arbeiten in Lernclustern ermöglichen. Da die Gruppen über Sichtbeziehungen („Innenfenster“) miteinander verbunden sind, wird nicht nur die Aufsicht für das Lehrpersonal erleichtert, sondern auch das Brandschutzkonzept unterstützt. Denn anstelle der sonst typischen, notwendigen Flure wurden Nutzungseinheiten definiert, die keine höheren Anforderungen an die Wände erfordern. Die Holzoberflächen konnten so in allen Lernbereichen sichtbar bleiben. Für gute Raumluftqualität sorgen Lüftungsgeräte mit WRG. Die Heizung erfolgt mit Klimasplitgeräten und Infrarotheizungen (Nebenräume). Mit den Splitgeräten können die Räume im Sommer auch gekühlt werden - kostenneutral mit der PV-Anlage auf dem Dach.

#HolzbaupreisRLP2024

Bauherrenschaft

Kreisverwaltung des Eifelkreises
Amt 15 - Finanzen, Liegenschaften
Trierer Str. 1
54634 Bitburg

Bauzeit 02/2022 - 06/2023
BRI 29.712 m³ | BGF 8.200 m² | Nutzfläche 5.315 m²
Kosten 23,9 Mio € netto (KG 300+400+ tw.600)

Architektur

werk.um architekten
Rheinstr. 99.4
64295 Darmstadt

Tragwerk/ Brandschutz/ Bauakustik/ Wärmeschutz

bauart Konstruktions GmbH & Co. KG
Spessartstraße 13
36341 Lauterbach

Technische Gebäudeausrüstung
Eifelkreis Bitburg-Prüm mit emutec GmbH

Raumakustik
ssih - Schallschutz im Holzbau

Generalunternehmer

ARGE BBS
SAINT-GOBAIN Brüggemann Holzbau GmbH
Am Wambach 17-19
48485 Neuenkirchen
Baumgarten GmbH
Feuersteinsmühle 5
36157 Ebersburg
Zimmerei Stark GmbH
Oettinger Str. 41
86736 Auhausen

SONDERPREIS
RETTUNG
HOLZBAUTEN
NACH DER
AHRFLUT 2021

Lage in RLP



LANDESBEIRAT HOLZ
Rheinland-Pfalz e.V.

